

IMMER AKTUELL INFORMIERT:
www.naturstation.org



Naturstation Lebendige Nahe e.V. | Salinenhof 4 | 55583 Bad Kreuznach.

Naturstation Lebendige Nahe e.V.
Salinenhof 4
55583 Bad Kreuznach
Rheinland Pfalz

Finanzamt Bad Kreuznach
St.-Nr. 06/670/2481/

Bad Kreuznach, 30.05.2021

Pressemitteilung: Eröffnung der Ausstellungssaison in der Naturstation

Mit mehreren Wochen Verspätung kann die Naturstation ab Donnerstag, den 3. Juni - Fronleichnam - wieder die Türen für Besucher öffnen. Die Tiere bezogen schon im April - wie in jedem Jahr - ihre Sommerquartiere im Kurmittelhaus. Von der anhaltenden weltweiten Pandemie haben sie während der Winterruhe im Schmittentollen nichts mitbekommen. Dank der zurückgehenden Sieben-Tage-Inzidenz und dem Ende der „Bundesnotbremse“ dürfen Museen und Ausstellungen nun öffnen. Es besteht keine Testpflicht, aber es gilt eine Buchungspflicht, welche auch spontan vor Ort erfolgen kann. Dabei werden auch die Kontaktdaten der Besucher erfasst. Auf der Internetseite (naturstation.org) steht das Formular zum Download bereit, so dass es bequem zu Hause ausgefüllt werden kann. In den Räumen besteht Maskenpflicht und durch die Besucherbegrenzung könnte es zu kurzen Wartezeiten kommen. Der Eintritt ist in diesem Jahr grundsätzlich frei: Damit wollen wir allen Interessierten den Zugang zu unserem sehenswerten Projekt ermöglichen. Die Organisatoren freuen sich aber sehr über eine Spende, auf die die Einrichtung als rein ehrenamtliches Projekt angewiesen ist.

Die Ausstellung ist bis auf weiteres an Feiertagen und Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen zu den im Moment gültigen Corona-Maßnahmen und möglichen Einschränkungen veröffentlicht die Naturstation auf ihrer Internetseite.

Die Ausstellung im historischen Kurmittelhaus informiert Kinder und Erwachsene über die Vielfalt in der Naheregion, dabei gibt es mehrere Schwerpunkte: In artgerecht eingerichteten Terrarien werden heimische Reptilien und Amphibien vorgestellt: z.B. die scheue Smaragdeidechse oder die sehr seltene Würfelnatter, die an der Nahe ihren Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland hat. Auch andere Tierarten kommen nicht zu kurz, Insekten wie Gottesanbeterin und Hirschkäfer, der Gartenschläfer und Biber werden ebenfalls vorgestellt. Die Geologie, der historische Bergbau und die Heimatgeschichte der Region werden an schillernden Steinen, alten Werkzeugen und Modellen wieder lebendig.

Ein Neuzugang in diesem Jahr ist die Zauneidechse (*Lacerta agilis*), das Reptil des Jahres 2020. In der Naturstation ist ein junges Pärchen zu bewundern. Die Männchen sind zur Paarungszeit leuchtend smaragdgrün gefärbt und attraktive Werbeträger für die oft kritisch beäugten einheimischen Kriechtiere. Das Reptil des Jahres geht 2021 in die Verlängerung, da durch corona-bedingte Einschränkungen zahlreiche Exkursionen und andere Veranstaltungen zum Reptil des Jahres 2020 nicht stattfinden konnten.

Zauneidechsen besiedeln ein großes Verbreitungsgebiet in Europa. Es reicht von England bis zum sibirischen Baikalsee und von Mittelschweden bis Griechenland. Zauneidechsen sind relativ anpassungsfähige Reptilien, die nicht so hohe Ansprüche an ihre Lebensräume stellen. In Deutschland bewohnen sie strukturreiche Flächen im Offenland, Saum- und Übergangsbereiche an Wald- und Feldrändern, als Kulturfolger auch gerne Lebensräume in naturnahen Gärten oder entlang von Straßen, Bahnstrecken und Zäunen (daher ihr deutscher Name). Doch leider verschwindet die früher allgegenwärtige Art aus der zunehmend ausgeräumten Landschaft und ist bedroht.

Würfelnattern, Unken und Laubfrösche, Eidechse, Feuersalamander und die Gottesanbeterin freuen sich ab dem 3. Juni auf zahlreichen Besuch. Geöffnet ist die Naturstation sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. Sonderführungen für Besuchergruppen zu anderen Terminen außerhalb der Öffnungszeiten können in Pandemiezeiten leider aus organisatorischen Gründen nicht angeboten werden. Kontakt kann unter der Telefonnummer 06708/641424 (Anrufbeantworter) oder per email: info@naturstation.org aufgenommen werden.

Alexander Krämer

für Rückfragen: 0170/4826713 oder info@naturstation.org